



Helpen mit 100.000 Euro - ein Überblick

Durch ein **Vermächtnis** von 60.000 Euro für Menschen mit Behinderung und psychischer Erkrankung konnte es die Caritas-Stiftung für die Erzdiözese Freiburg ermöglichen, dass in diözesanweit acht Projekten Menschen mit psychischer Erkrankung als Genesungsbegleiter angestellt werden!

Außerdem können in Singen Ehrenamtliche mit einem Handicap, die andere Menschen mit Behinderung im Krankenhaus besuchen und unterstützen, von der örtlichen Caritas angestellt werden.

Durch dieses Vermächtnis kann die Caritas-Stiftung einen wichtigen Beitrag leisten zur Inklusion und zu einem selbstverständlichen Umgang mit Menschen, die psychisch krank oder geistig behindert sind.

Außerdem ermöglichen uns die vielen **Spenden**, auch anderweitig zu helfen: Unter der Perspektive des Jahresthemas 2018 „Jeder Mensch braucht ein Zuhause“ fördert die Caritas-Stiftung mit über 12.000 Euro gezielt acht Projekte, die sich besonders um Menschen kümmern, die ihre Beheimatung durch Armut, Ausgrenzung, Alterseinsamkeit oder Flucht verloren haben.

Caritas-Stiftung für die Erzdiözese Freiburg

Caritas-Stiftung für die Erzdiözese Freiburg

Herausgeber:

Caritas-Stiftung für die Erzdiözese Freiburg

Alois-Eckert-Straße 6,
79111 Freiburg

Ansprechpartnerin:

Katharina Müller

Tel. 0761 8974-105

Fax: 0761 8974-388

mueller.k@caritas-dicv-fr.de

www.dicvfreiburg.caritas.de/engagement-spende/stiften

Spendenkonto:

Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe

IBAN DE38 6602 0500 0001 7000 00



DANK E!

**Mit Ihrer Spende
konnten wir helfen.**

Ausgewählte Projekte,
die die Caritas-Stiftung für die
Erzdiözese Freiburg im Jahr
2018 gefördert hat





Angebote für Seniorinnen und Senioren sind wichtig und gut – aber was ist, wenn die älteren Menschen nicht mehr allein dorthin kommen können?

Der Caritasverband Pforzheim schult ehrenamtliche Wegbegleiter, die die betagten Menschen Zuhause abholen und besuchen. Damit will die Pforzheimer Caritas bewegungseingeschränkte ältere Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die ans häusliche Umfeld gebunden sind, mehr soziale Teilhabe ermöglichen und einen wichtigen Schritt gegen Alterseinsamkeit tun.

Langfristiges Ziel ist der Aufbau eines Seniorenbesuchsdienstes für die gesamte Stadt Pforzheim.

Caritasverband Pforzheim e.V.

Bezahlbaren Wohnraum zu finden, ist selbst für Menschen aus der so genannten bürgerlichen Mitte aktuell sehr schwierig – wie schwer ist es dann erst für Menschen, die wohnungslos sind?

Der Caritasverband Karlsruhe bietet mit seinen Lotsinnen aus der Wohnungslosigkeit Hilfe an. Die zu lotsenden Menschen werden den Lotsinnen von der Stadt Karlsruhe zugewiesen. Ihre Aufgabe ist es dann, die wohnungslosen Menschen zu betreuen und diese in eine geeignete Unterkunft zu vermitteln. Bei Bedarf kümmern sich die Lotsinnen auch um erforderliche, spezifische Hilfsangebote wie zum Beispiel betreutes Wohnen, Suchthilfe oder psychiatrische Hilfsangebote.

Caritasverband Karlsruhe e.V.



Seit 2011 hat sich in der Kirchengemeinde Frickingen (Dekanat Linzgau) eine Gruppe von zehn Personen zusammengefunden, um ältere, kranke, einsame oder trauernde Menschen einmal im Monat zu besuchen.

Zusätzlich soll ein Kaffee-Stammtisch angeboten werden. Ziel ist es, den sozialen Rückzug und die Einsamkeit von Menschen im Alter entgegenzuwirken. Der Kaffee-Stammtisch bietet den Menschen im höheren Lebensalter die Möglichkeit, sich im kleinen, vertrauten Kreis regelmäßig auszutauschen. Der Treff ist für alle Dorfbewohner offen.

Kirchengemeinde Frickingen

